

Erledigt

Wird der Apple T2 Security Chip zum Hardware-Dongle?

Beitrag von „K3RL“ vom 12. Oktober 2019, 12:32

[Zitat von Sascha_77](#)

(...) Thema Stabilität **im laufenden Betrieb** (...)

Da geht's mir gleich, keine KPs in den letzten Jahren. Weder am Hack noch am Mac, ich glaube besonders Snow Leo war damals mit 2-3 KPs Spitzenreiter. Vor Jahren noch manchmal eine faulty Kext am Hackintosh, aber die waren immer recht rasch identifiziert.

[Zitat von Sascha_77](#)

(...) CarbonCopyCloner Backup (...)

Klar. Sollte man haben. Ist aber auch wieder Aufwand, den viele sicher scheuen würden. Mache ich zB beim MacBook Pro und iMac nie (natürlich dennoch Time Machine), weil nicht notwendig, am Hack aber vor jedem Update. Wie ich schon sagte - zusätzlicher Zeit- und Materialaufwand (im Gegensatz zu bspw. Time Machine).

[Zitat von Sasha_77](#)

(...) Der einzige Wehrmutstropfen ... Sleep (...)

Ein weiteres Beispiel, obgleich Sleep meist gelöst werden kann. Läuft aktuell auf allen Rechnern bei mir. Noch ein Bsp ist übrigens Power Nap, der zwar prinzipiell funktioniert, aber im Gegensatz zu echten Macs halt mit hochdrehenden Lüftern wie bei "normalem" Wake einhergeht.

Und ganz off-topic: Hast du die HWSensors-Kexts installiert? Die haben bei meinem damaligen Z97-Hacki für ein erstaunlich ähnliches Verhalten gesorgt, nach dem Entfernen war das Problem beseitigt.

Zitat von bLEZEer

(...) Sollte man je so einen Dongle benötigen bin ich mir relativ sicher das bestimmte Gruppierungen diese schnell nachbauen und es evtl mit einer kurzen flaute wieder wie gewohnt funktionieren wird. (...)

Also das wäre zu hoffen, aber nachdem es sich dabei um ein komplett Apple-eigenes Chipdesign handelt, würde ich darauf nicht wetten.